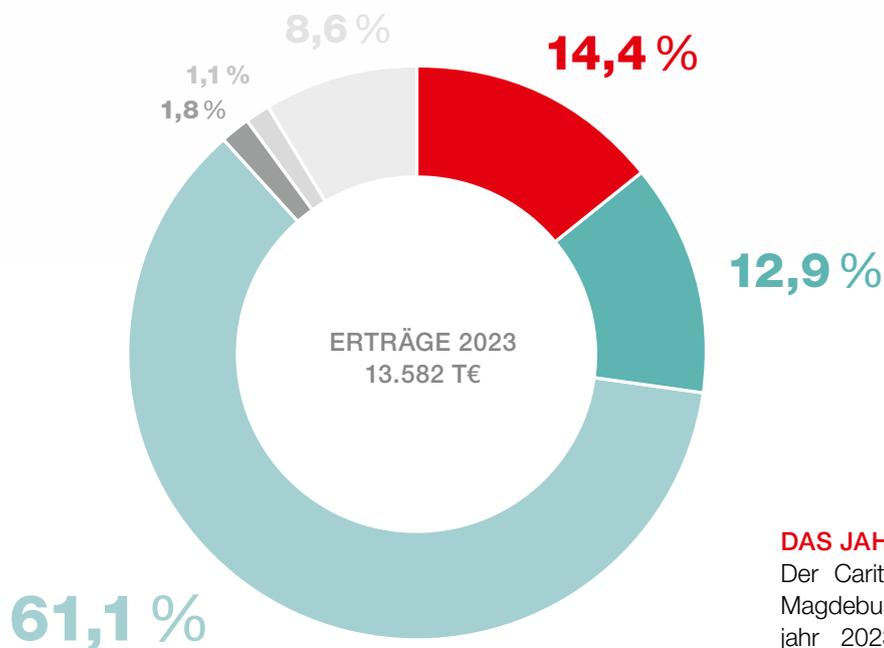




Stärker denn je geht es um die Realisierung der Zusammenarbeit im bistumsweiten Verbund der Caritas. Chancen werden gesucht, entwickelt und genutzt. Alle Aktivitäten haben die Stärkung der wirtschaftlichen Leistungsfähigkeit zum Ziel.

Holger Masuth, Abteilungsleiter



DAS JAHRESERGEBNIS

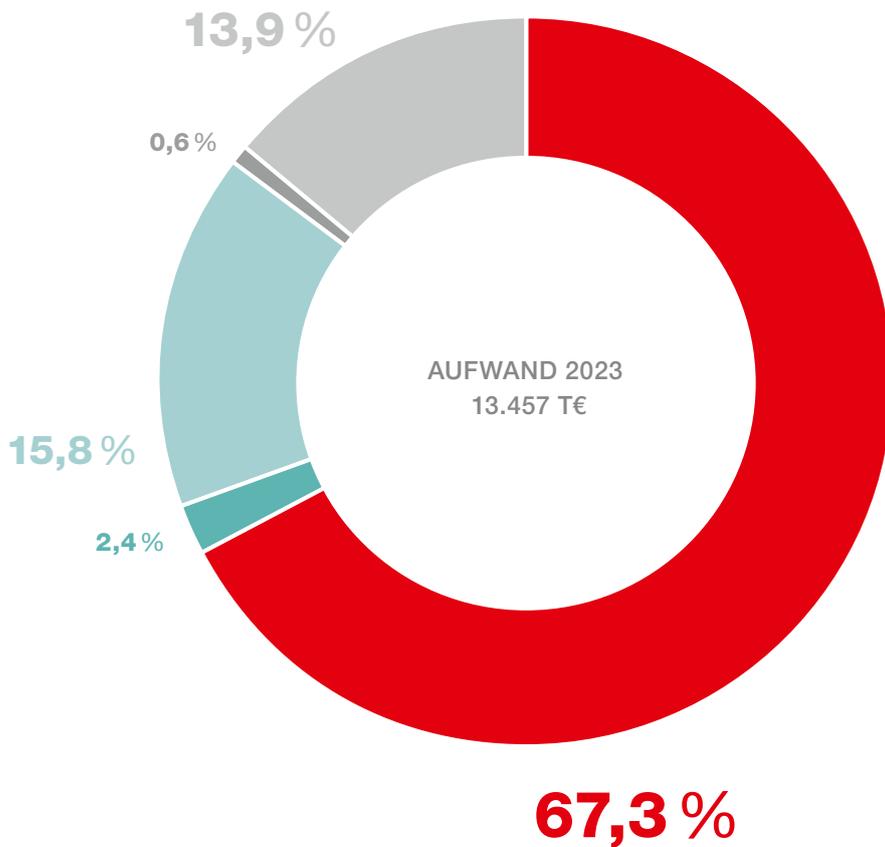
Der Caritasverband für das Bistum Magdeburg schließt das Wirtschaftsjahr 2023 mit einem Jahresüberschuss in Höhe von 126 T€ ab.

DIE ERTRÄGE

Die Erträge in Höhe von 13.583 T€ setzten sich im Wesentlichen aus kirchlichen und öffentlichen Zuschüssen (74,0 %) sowie Erträgen aus Leistungen (14,4 %) zusammen.

Die ideellen Erträge umfassen vor allem Spenden und Vermächtnisse. In den sonstigen betrieblichen Erträgen sind u. a. Erträge aus der Auflösung von Sonderposten, Mitgliedsbeiträge und Erstattungen zusammengefasst. In der Vermögensverwaltung sind auch Erträge aus Vermietung und Verpachtung berücksichtigt.

- > **1.959 T€**
Erträge aus Leistungen
- 1.751 T€**
Kirchliche Zuschüsse
- 8.300 T€**
Öffentliche Mittel
- 251 T€**
Ideelle Erträge
- 155 T€**
Vermögensverwaltung
- 1.166 T€**
Sonstige betriebliche Erträge



DIE CHANCEN UND RISIKEN DER ZUKÜNFTIGEN ENTWICKLUNG

Der Caritasverband für das Bistum Magdeburg wendet die Richtlinien für Arbeitsverträge in den Einrichtungen des Deutschen Caritasverbands (AVR) vollumfänglich an. Für 2023 bedeute dies:

- > · einen Anstieg der Tabellenentgelte unter Berücksichtigung der unterschiedlichen Anlagen in den AVR zwischen 2,55 und 6,25 %,
- die Auszahlung des ersten Teils der Inflationsausgleichsprämie in Höhe von insgesamt 130 T€,
- eine Erhöhung der Personalkosten bei Teilzeitkräften von 1,25 % aufgrund der Reduzierung der wöchentlichen Arbeitszeit von 40 auf 39 Stunden zum 1.7.2023, soweit die individuelle Arbeitszeit unverändert geblieben ist.

DIE AUFWENDUNGEN

Über zwei Drittel des Aufwands betrifft die Personalkosten des Verbands. Die Abschreibungen auf das Vermögen betragen 2,4 %, die Sachaufwendungen 15,8 %. Dazu gehören der Wirtschafts- und Verwaltungsaufwand, Beiträge, Mieten und Pachten, Instandhaltung und Wartung sowie Seminaaraufwendungen. 13,9 % der Aufwendungen sind Weiterleitungen an Organisationen, Träger und sowie Privatpersonen im Rahmen von Einzelfallhilfen.

DIE INVESTITIONEN

Die Investitionstätigkeit in 2023 lag bei 134 T€. Zur Finanzierung konnten Zuschüsse und Spenden in Höhe von 76 T€ eingesetzt werden. Die Investitionen betreffen ein Grundstück sowie technische und sonstige Ausstattung von Arbeitsplätzen bzw. Projekten.

Da Personalkostensteigerungen nur teilweise refinanziert werden, müssen gegensteuernde Maßnahmen ergriffen werden, um den jährlich neu auftretenden Finanzierungslücken entgegenzuwirken.

Im Jahr 2024 wird der Strukturprozess fortgesetzt. Ziel ist es, die Caritas im Bistum Magdeburg zukunftsfähig und wirtschaftlich leistungsfähiger zu gestalten. Es wird eine gemeinsame Dienstleistungsstruktur unter dem Dach des Caritasverbandes für das Bistum Magdeburg aufgebaut, in welcher Querschnittsaufgaben zusammengeführt und Ressourcen gemeinsam genutzt werden. Zusätzlich sollen die operativen Geschäftsfelder des Caritas Regionalverbandes Magdeburg auf die Caritas-Trägergesellschaft St. Mauritius (ctm) übertragen werden.

- > ● 9.057 T€
Personalaufwand
- 323 T€
Abschreibungen
- 2.130 T€
Sachaufwand
- 81 T€
sonstiger Aufwand
- 1.866 T€
Weiterleitungen